

**Auszahlungsantrag 2022 zur Freiwilligen Vereinbarung
Gewässerschonende Aufbringung von Wirtschaftsdüngern
(Gülleausbringung mit Schleppschuh- oder Schlitztechnik)**

Kooperation Leer

**WV Moormerland-Uplengen-Hesel-Jümme, WV Overledingen, WV Rheiderland,
Stadtwerke Emden GmbH, Stadtwerke Leer AÖR**

(bis zum **01.07.** bei der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Wasserschutzberatung,
Hauptstraße 68, 26789 Leer einreichen)

von

Name, Vorname:	
Registrier-Nr.: 03	(aus EU-Agrarförderantrag)
Vertrags-Nr.:	(s. § 3 Abs.1 des Vertrages)
Vertragszeitraum: 01.01.2018 bis 31.12.2022	
IBAN	BIC

Haben sich Daten geändert, teilen Sie dies bitte hier formlos mit (Adressen, Bankdaten etc.)

an

Kooperation Leer, vertreten durch den WV Moormerland-Uplengen-Hesel-Jümme.

Hiermit beantrage ich im Rahmen der mit Ihnen geschlossenen Freiwilligen Vereinbarung die nachstehende Ausgleichszahlung.

Die nachfolgend genannte Maßnahme wird im Zeitraum 01.01.2022 bis zum 31.12.2022 auf folgenden Flächen im genannten Umfange vertragsmäßig erbracht:

Maßnahmenbezeichnung	FV-Code
Gewässerschonende Aufbringung von Wirtschaftsdüngern (Gülle)	I. C1

Bewirtschaftungsauflagen:

Der Bewirtschafter verpflichtet sich, auf den unten aufgeführten Flächen in einem Trinkwassergewinnungsgebiet vom 01. Februar bis 15. Juli (**Antragstellung bis 01.07.!**) Gülle mit Schleppschuh- oder Schlitztechnik auf **Grünland oder Ackergras** mit einer max. Gesamt-N-Gabe gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 6 gemäß Nds. SchuVO auszubringen. Erfolgt die Ausbringung mit betriebsfremder Technik, sind Rechnungen über die ausgebrachten Mengen vorzulegen (**spätestens bis zum 01.08.**). Ein Entgelt wird maximal bis zur Höhe des Rechnungsbetrages gewährt. **Eine Ausbringungsmenge von mind. 10 cbm/ha ist nachzuweisen.**

Verstöße gegen Bewirtschaftungsauflagen führen zur Nichtbewilligung des betreffenden Schlages bis hin zur Ablehnung des Auszahlungsantrages.

Lagerstätten jeglicher Art auf Vertragsflächen sind verboten. Vier Wochen vor Ausbringung ist jedoch eine Bereitstellung von Misten auf den Vertragsflächen erlaubt.

Hinweis: Doppelförderung ist gesetzlich untersagt. Diese Maßnahme ist nicht kombinierbar mit der ELER-Maßnahme BV2 und nur eingeschränkt kombinierbar mit den ELER-Maßnahmen Erschwernisausgleich (EA), GL4 (Grünland - Zusatzaufgaben EA) und GL1 (Grünland extensive Bewirtschaftung)

